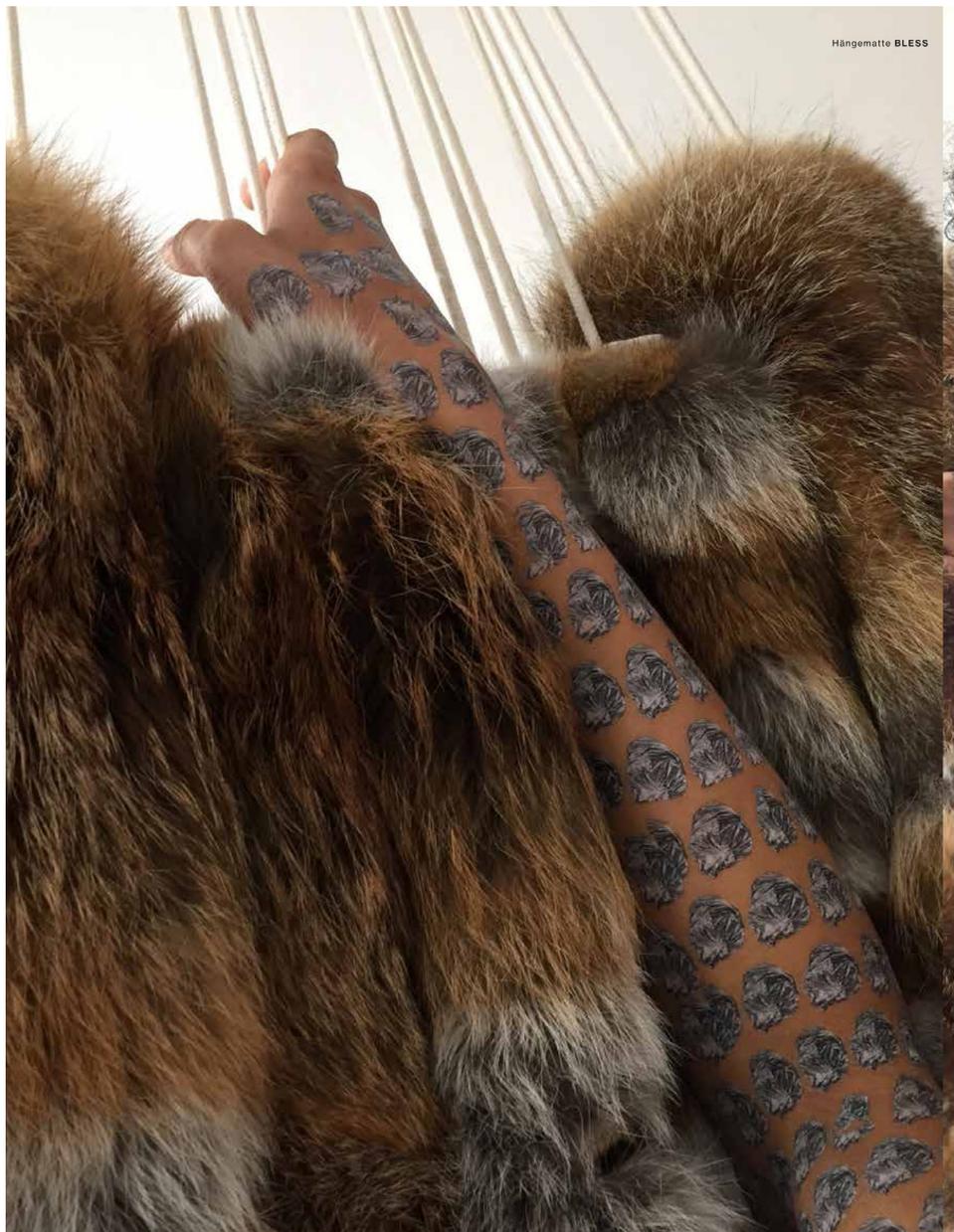
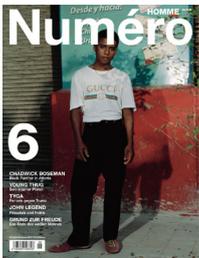


Numéro Homme Berlin N°6 SS17





Numéro Homme Berlin N°6 SS17

Mode

Straßentauglich

Das Berliner Label Bless kooperiert für eine neue Kollektion mit dem Künstler Marc Brandenburg. Die Hässlichkeit der deutschen Realität wird in eine Kollektion überführt, deren beiläufige Eleganz den Alltag bereichert.

Text

HENDRIK LAKEBERG

Fotos

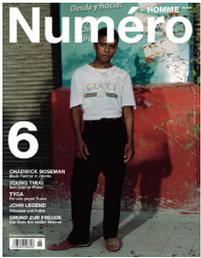
MARC BRANDENBURG

Der beige-braune Seidenstoff, aus dem eines der Oberteile der neuen *Bless Kollektion No. 57 Daycation* hergestellt ist, ist von zarter Anmutung. Die Farbe ist neutral, erinnert aber auch an die Farbe von Haut, wirkt dadurch so familiär und zugänglich. Das Berliner Autorenlabel Bless, das seit Jahren mit bemerkenswerter Konsequenz an seinem eigenwilligen und doch verblüffend einleuchtendem Verständnis von Mode arbeitet, würde seinem Ruf nicht gerecht werden, wenn es nicht einen triftigen Grund für die ungewöhnliche Farbwahl geben würde. Und den gibt es natürlich. Er liegt in der Kollaboration mit dem Berliner Künstler Marc Brandenburg. Ähnlich wie die Farbe Beige-Braun haben dessen Zeichnungen auf den ersten Blick eine gewisse familiäre

Zartheit. Sieht man genauer hin, eröffnen die Motive einen Einblick in das Leben auf der Straße und die eher hässlichen Dingen des deutschen Alltags. Von Brandenburg stammt die Inspiration für eben jenes die aktuelle Bless-Kollektion dominierende Beige-Braun, das den Pappkartons nachempfunden ist, auf denen Obdachlose schlafen. Neben dem Impuls für die Farbe erstellte Brandenburg drei gezeichnete Motive (eine Aldi-Tüte, einen Müllbeutel und eine in eine gepunktete Decke gehüllte Obdachlose), die in Kooperation mit dem New Yorker Start-up *Print All Over Me* (paom.com) auf die Stoffe gedruckt wurden. Parallel dazu ist unter dem Namen *Bless No. 46 The Trashbag-tattoos by Marc Brandenburg* eine limitierte Edition von 30

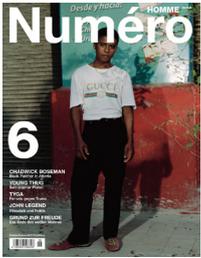
signierten Bögen mit temporären Tattoos erhältlich. Ein Teil der Einnahmen wird an Obdachlose abgegeben. Die Zusammenarbeit mit Marc Brandenburg fügt sich nahtlos in die Welt des Labels ein, das sich von Saison zu Saison graduell weiterentwickelt, nicht die Schnitte und Grundpieces verändert, sondern ihre mittlerweile klassischen Styles verfeinert oder in jeweils neuen Materialien ausprobiert. Das reicht von Kleidung über Accessoires bis hin zu Fellhängematten oder Fitnessgeräten. So exzentrisch die Produkte von Bless auf den ersten Blick wirken mögen, sie folgen einer Art No-Bullshit-Prinzip, finden Lösungen für Alltagsprobleme. So ist das auch bei *Bless Kollektion No. 57 Daycation*. Denn nicht nur wegen der lässigen Tragbarkeit der Kleidung muss

man die Kollektion eigentlich als Streetwear bezeichnen. Aus der ernüchternden Wirklichkeit der Straße, die sich in der Motivwahl Brandenburgs zeigt, entsteht etwas ästhetisch Ausgefeiltes, Schönes, mit dem man sich gerne umgibt. In gewisser Weise trägt man mit den Entwürfen von Brandenburg und Bless also die verschiedensten Schattierungen der Welt am Körper. Und dass das Hässliche, Traurige sich in etwas Schönes verwandeln kann, spendet letztendlich auch Trost und es weckt Hoffnung, dass es nicht immer so schlimm bleiben muss. Und um das Warten erträglicher zu machen, haben Bless und Marc Brandenburg schon mal damit angefangen, unseren Alltag schon jetzt ein deutsches Stück besser zu machen.



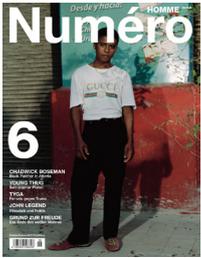
Numéro Homme Berlin N°6 SS17





Numéro Homme Berlin N°6 SS17





Numéro Homme Berlin N°6 SS17



Top, Shorts sowie Sonnenbrille BLESS



Hemd und Sonnenbrille BLESS

Logo BLESS
www.marcbless.com
Katalog mit gratis Versand